



01 | KLAUSURTAGUNG IN PÖSSNECK

03 | BAYERISCHE VERSORGUNGSKAMMER

Bericht von Herrn Dipl.-Ing.
Gunter Lencer
Information zur Altersvorsorge

04 | FORTBILDUNG

Praxisnaher Einstieg in die
Baukonstruktion

05 | EINTRAGUNGEN UND LÖSCHUNGEN

06 | GEBURTSTAGE

07 | WEITERBILDUNGEN



Villa Altenburg

VORSTAND

Klausurtagung am 23./24. Januar 2026 in Pößneck

Der zweitägige Meinungsaustausch, der von einer lebendigen Gesprächsatmosphäre geprägt war, widmete sich der zukünftigen Ausrichtung der beruflichen Selbstverwaltung, den Herausforderungen an den Berufsstand und der Rolle der Ingenieurinnen und Ingenieure in einem sich wandelnden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld. Ein Schwerpunktthema in den Klausurberatungen ist die angemessene und auskömmliche Honorierung von Ingenieurdienstleistungen. Durch das intensive Engagement und das geschlossene Auftreten des Berufsstandes (AHO, Bundesingenieurkammer, Bundesarchitektenkammer, VBI, BDB und weitere Beteiligte im Lenkungsgremium HOAI 202X) liegt bereits ein gutes Zwischenergebnis bei der HOAI-Befassung vor.

Aufgrund des Regierungswechsels im Mai 2025 ist die HOAI-Reform jedoch ins Stocken geraten. Auch die intensive Befassung mit dem Vergabebesleunigungsgesetz hat anscheinend dazu geführt, dass im zuständigen Bundesministerium entsprechende Kapazitäten gebunden sind.

Der Berufsstand hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) darüber in Kenntnis gesetzt, dass die zeitliche Einordnung der Themenbearbeitung kritisch gesehen wird, da durch die Verzögerung Probleme im Planungswesen verschärft werden und die Planungsbüros zudem mit Honorargrundlagen aus den Jahren 2011/2012 arbeiten müssen. Vorhandene Planungskapazitäten dürfen nicht gefährdet werden, was auch der Zielstellung, Planungskapazitäten aufbauen zu wollen, entgegensteht (Kontext: Infrastrukturpaket).

Es wird angestrebt, gemeinsam mit allen Beteiligten aus den Kammern und Verbänden der Ingenieure und Architekten alles daranzusetzen, die HOAI-Reform schnellstmöglich zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen und den Druck auf die zuständigen Bundesministerien zu erhöhen, die mit der Fortführung der HOAI-Reform Mitte 2026 zumindest eine zeitliche Perspektive eröffnet haben, nachdem das Thema „HOAI“ nicht in den Koalitionsvertrag der aktuellen Bundesregierung aufgenommen wurde.



Vorstand und Geschäftsführung

Ein zentraler Beratungsgegenstand ist auch stets die Vergabepraxis. Im Kontext zum Vergabebeschleunigungsgesetz ist festzustellen, dass nach wie vor um die Ausgestaltung des § 97 Abs. 4 GWB hart gerungen wird. Der Berufsstand hat mehrfach adressiert, dass der Grundsatz einer losweisen Vergabe für kleine und mittelständische Unternehmen von enormer Relevanz ist, was auch das Gutachten der Professoren Martin Burgi und Michael Eßig untermauert. Für den Entwurf des Vergabebeschleunigungsgesetzes ist nach wie vor noch kein Termin für die 2. und 3. Lesung des Bundestages bestimmt worden.

Beide vorgenannte Themen (HOAI, Vergabepraxis) verdeutlichen, dass die dauerhafte Erbringung qualitativ



Bergbaubesichtigung bei der Firma maxit Baustoffwerke GmbH Krölpa

hochwertiger Ingenieurdienstleistungen nur zu realisieren ist, wenn die generierten Honorare die berufliche Existenzsicherung gewährleisten und Vergabeverfahren transparent, mittelstandsfreundlich und so unbürokratisch wie möglich gestaltet werden.

Die Digitalisierung, die Fachkräftesituation, die zielorientierte Zusammenarbeit mit anderen Kammern sowie Verbänden und Vereinen und insbesondere der Dialog mit der Thüringer Landespolitik waren weitere Themen der Vorstandsklausur.

Im Rahmen der Klausur wurde auch eine Bergbaubesichtigung (traditioneller Gipsabbau) bei den maxit Baustoffwerken in Krölpa durchgeführt.

Am Nordrand des Thüringisch-Fränkischen Schiefergebirges befindet sich die bedeutende Lagerstätte an Gips- und Anhydritgestein, wobei das Rohgestein seit 1996 überwiegend untertägig abgebaut wird. Die maxit Baustoffwerke GmbH Krölpa gehört zu den noch wenigen aktiven Monntanbetrieben im Geopark Schieferland.

Impressum

Herausgeber Ingenieurkammer Thüringen
Körperschaft öffentlichen Rechts
Gustav-Freytag-Straße 1 | 99096 Erfurt
web: www.ikth.de | mail: info@ikth.de
fax : 0361.22873-50 | fon : 0361.22873-0

Geschäftsführer Dr.-Ing. Rico P. Löbig

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 22.01.2026

Ihre Beiträge senden Sie bitte per Mail
an j.callensee-flecken@ikth.de

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen die Auffassung der Autoren dar und nicht unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Es wird darauf hingewiesen, dass die inhaltliche und grammatikalische Gestaltung in der Verantwortung des jewei-

ligen Autors steht. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Das DIB thürINGen ist offizielles Organ der Ingenieurkammer Thüringen und wird ihren Mitgliedern unentgeltlich zugesandt.

Bildnachweise:

Seite 1: Ingenieurkammer Thüringen
Seite 2: Ingenieurkammer Thüringen
Seite 4: Freepik

Alle diskutieren das marode deutsche Rentensystem!

ABER WAS MACHT EIGENTLICH UNSERE EIGENE BERUFSSTÄNDISCHE VERSORGUNG – DAS INGENIEURVERSORGUNGSWERK?

Berufsständische Versorgungseinrichtungen sind Selbstorganisationen der einzelnen Berufsstände und eventuell auch Systemlösungen, die sich auf das gesamte staatliche Rentensystem übertragen lassen.

Berufsständische Versorgung ist ein öffentlich-rechtliches System für verkammerte freie Berufe, welche in einer Solidargemeinschaft vor allem die Altersvorsorge sicherstellt, aber auch die Berufsunfähigkeit absichert und die Hinterbliebenenversorgung. Der große Unterschied zur gesetzlichen Altersvorsorge ist die kapitalgedeckte Finanzierung aus angesparten Beiträgen der Mitglieder sowie aus Erträgen der Kapitalanlagen gegenüber dem staatlichen Modell, einer „zeitnahen Umverteilung“ eingesamelter Rentenbeiträge. Lassen wir mal das politische Taktieren und das Aussitzen der Probleme im staatlichen Rentensystem außer Betracht und wenden uns unserem Versorgungswerk zu. Als langjähriges Verwaltungsratsmitglied kann ich folgendes berichten:

Für das nun abgeschlossene Geschäftsjahr 2024 fanden zwei Verwaltungsratssitzungen statt. In der Sitzung am 24. März 2024 in München wurde das Kapitalergebnis des Geschäftsjahres 2023 dargestellt und analysiert. Schwerpunkte waren die Entwicklung der Wertpapier- und Immobilienanlagen und daraus abgeleitet, eine aktuelle Markteinschätzung und die weitere taktische Kapitalplanung für das Jahr 2024. In der Sitzung am 24. September 2024 konnte der Verwaltungsrat auf Grund des guten Jahresergebnisses von 2023 mit einer Nettoverzinsung von 3,05 % zum 1. Januar 2025 die laufenden Versorgungsleistungen um 2,5 % erhöhen. Die Anwartschaftsverbände 2 und 3 wurden entsprechend ihrer Rechnungszinssätze um 0,25 % bzw. 1 % dynamisiert.

Im Jahr 2025 fanden wiederum zwei Verwaltungsratssitzungen statt, am 12. März und am 17. September.

Im Moment (Stand 31.08.2025) sind wir im Versorgungswerk der Bayerischen Ingenieurversorgung – Bau mit Psychotherapeutenversorgung (BIngPPV) 12.370 Mitglieder. Davon sind 5.948 Mitglieder Ingenieure (48 %) und 6.422 Psychotherapeuten (52 %). Rein statistisch gesehen ist festzustellen, dass die Psychotherapeuten von Jahr zu Jahr ihre Mitgliederzahl erhöhen (durchschnittlich um 8%) und die Gruppe der Ingenieure einen stetigen Schrumpfungsprozess durchläuft (durchschnittlich um 1 %).

Die Summe der Kapitalanlagen beträgt momentan rund 2 Milliarden Euro. Die Ingenieurkammer Thüringen ist mit genau 300 Mitgliedern am Versorgungswerk beteiligt. Das sind 2 %. Auf der letzten Sitzung am 17. September 2025 wurde in München auch die Aufnahme der Mitglieder der Psychotherapeutenkammer Berlin im Rahmen eines noch zu schließenden Staatsvertrages beschlossen. Dann wird die Mitgliederzahl dieser Berufsgruppe noch um weitere 800–1.500 Personen steigen. Wer die Zeitungen aufmerksam liest, dem wird auch nicht entgangen sein, dass die Bayerische Versorgungskammer insgesamt auch in USA-Immobilien investiert hat. Auf Grund der momentan ungünstigen Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mussten dabei 163 Millionen Euro Wertberichtigung für das Geschäftsjahr 2024 vorgenommen werden. Wichtig dabei ist aber für Sie zu wissen: Die Bayerische Versorgungskammer musste bisher keinerlei Abschreibungen oder Rückstellungen in den Einzelbilanzen der investierten Versorgungseinrichtungen vornehmen. Es handelt sich hierbei um Wertberichtigungen auf Ebene des Zielfonds für das Geschäftsjahr 2024. Diese bereits realisierten Verluste haben keine Auswirkungen auf die Versorgungsleistungen der BVK. Sie werden durch die guten Ergebnisse aus den anderen Assetklassen gemäß der Diversifizierungsstrategie kompensiert. Unsere Altersvorsorge war und ist sicher! Dies unterstreicht die Ertragsstärke des Kapitalanlageportfolios. So hat die BVK mit einer kapitalgewichteten Nettoverzinsung von rund 3,4 % im Jahr 2024 einmal mehr ein zentrales Ziel ihrer Kapitalanlage erreicht und die erforderlichen Zinsanforderungen der von ihr verwalteten Versorgungseinrichtungen übertroffen – fast durchweg sogar deutlich. Dies wäre nicht möglich gewesen, gäbe es substanzielle Negativeffekte. Mehr Sorgen bereitet uns derzeit die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland. Die deutsche Wirtschaft befindet sich nach wie vor in einer Phase der strukturellen Stagnation, da die weltweite Nachfrage nach Industrieerzeugnissen gering ist und deutschlandbetreffende Reformen weiter ausstehen.

Trotz des leicht negativen Wachstums in Deutschland hat sich der Aktienmarkt positiv entwickelt, da er international aufgestellt ist. Und weil wir nicht nur einsammeln und umverteilen, sondern aktiv investieren und anlegen stimmt uns das positiv.

Gunter Lencer

Mitglied der Ingenieurkammer Thüringen
Verwaltungsratsmitglied VW

Information der Bayerischen Versorgungskammer:

ALTERSVORSORGE BEI DER BAYERISCHEN VERSORGUNGSKAMMER IST UND BLEIBT SICHER



Die Bayerische Versorgungskammer ist derzeit kritischer Medienberichterstattung im Kontext einzelner US-Immobilieninvestments ausgesetzt. Dabei geht es um wirtschaftliche Herausforderungen verbunden mit Verlusten sowie die Auswahl von Projektpartnern und Klagen in den USA. Es ist nachvollziehbar, wenn diese Berichterstattung Fragen und Unverständnis aufwirft. Die Bayerische Versorgungskammer befasst sich schon seit längerem eingehend mit der Thematik und hat dazu auch Unterstützung bei externen Experten eingeholt und wird diese Investments, die zwischen 2018 und 2020 getätigt wurden, konsequent aufarbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.bingv.de/Aktuelles>

FORTBILDUNG

Praxisnaher Einstieg in die Baukonstruktion:

NEUE FORTBILDUNGSREIHE DER BAUHAUS AKADEMIE SCHLOSS ETTERSBURG

Mit der neuen Fortbildungsreihe „Starterpaket Baukonstruktion“ (Beginn, 1. Modul: **06. März 2026**) bietet die Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg ein kompaktes und praxisorientiertes Qualifizierungsangebot für Berufseinsteiger, Absolventen und neue Mitarbeitende in Architektur- und Ingenieurbüros. Die modulare Veranstaltungsreihe vermittelt grundlegendes konstruktives Wissen und unterstützt den sicheren Einstieg in den Planungsalltag. Im Mittelpunkt steht die Verbindung von Theorie und Praxis: Anhand eines durchgängigen Referenzprojekts werden zentrale Themen der Baukonstruktion systematisch erarbeitet und in konkrete Planungsaufgaben übersetzt. Ziel ist es, konstruktive Zusammenhänge verständlich zu machen und

die Handlungssicherheit im Berufsalltag zu stärken. Das „Starterpaket Baukonstruktion“ richtet sich insbesondere an Büros, die neue Teammitglieder effizient einarbeiten möchten, sowie an Fachkräfte, die ihr Grundlagenwissen auffrischen oder vertiefen wollen. Die Module können als Gesamtpaket oder einzeln belegt werden.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe, zu Inhalten und Anmeldung finden Sie online.

Link zur Gesamtreihe: https://www.bauhausakademie.de/veranstaltungen/d/quot_starterpaket_baukonstruktion-3020.html

GREMIENARBEIT


Eintragungen und Löschungen

Die Ingenieurkammer Thüringen begrüßt neue Mitglieder bei der Interessenvertretung der Ingenieure in Thüringen. Gern stehen wir als Ansprechpartner zur Verfügung.

Nachfolgend aufgeführte Ingenieure wurden durch den Eintragungsausschuss in die Listen der Ingenieurkammer Thüringen eingetragen:

Liste der Beratenden Ingenieure (BI)

Andreas Klauditz, M. Eng., 7191

Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure (VB)

Daniel Ali, B.A., 7196

Liste der Freiwilligen Mitglieder (FM)

Michael Kircher, M. Sc., 7195
Marius Lübbers, B. Eng., 7192
Lars Werner, M. Sc., 7222

Nachfolgend aufgeführte Eintragungen wurden durch den Eintragungsausschuss ins Ruhen versetzt.

Liste der Beratenden Ingenieure (BI)

Dipl.-Ing. Herbert Klinzing, 0356

Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure (VB)

Dipl.-Ing. Elke Naumann, 1133
Dipl.-Ing. Thomas Brückner, 0626
Dipl.-Ing. Herbert Kinzing, 0356
Ing. Frank Fricke, 1896

Nachfolgend aufgeführte Ingenieure wurden durch den Eintragungsausschuss in das Verzeichnis der eingeschränkt Bauvorlageberechtigten der Ingenieurkammer Thüringen eingetragen. Diese Eintragung ist nicht zwingend an eine Mitgliedschaft in der Kammer gebunden.

Lukas Kallinich, B.A., 7213
Sebastian Stracke, B. Sc., 7214.

Nachfolgend aufgeführte Eintragungen wurden durch den Eintragungsausschuss aus den Listen der Ingenieurkammer Thüringen gelöscht.

Liste der Beratenden Ingenieure (BI)

Dipl.-Ing. (FH) Volker Breternitz, 1709 (weiterhin in Liste VB eingetragen)
Dipl.-Ing. (FH) Tobias Morche, 4146
Dipl.-Ing. Thomas Jecke, 4176
Dipl.-Ing. Michael Grob, 2424 (weiterhin in Liste VB eingetragen)
Dr.-Ing. Conrad Vogel, 0888
Dr.-Ing. Bernd Becher, 0851
Dipl.-Ing. Martin Gerhardt, 2310
Dipl.-Ing. Peter Sarch, 0255

Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure (VB)

Dipl.-Ing. (FH) Ralf Rieckhoff, 2476
Dipl.-Ing. (FH) Christine Draheim, 0176
Dipl.-Ing. (FH) Peter Soyer, 1774
Dipl.-Ing. Birgit Stöhr, 1623
Dipl.-Ing. Peter Bodenstein, 2364
Dipl.-Ing. (FH) Jörg-Dieter Sommer, 1094
Dipl.-Ing. Andreas Witzleb, 1989
Dipl.-Ing. Günther Fölsche, 0815
Dipl.-Ing. (FH) Heiko Bauersfeld, 1300
Dipl.-Ing. Katrin Geißler, 1368
Dr.-Ing. Bernd Becher, 0851
Dipl.-Ing. Martin Gerhardt, 2310
Dipl.-Ing. Peter Sarch, 0255

Liste der Freiwilligen Mitglieder (FM)

Dipl.-Ing. Thomas Kolata, 5266
Alexander Hentschel, M. Sc., 6733
Prof. Dr.-Ing. habil. Frank Werner, 1193
Dipl.-Ing. (FH) Rudolf Demling, 1093
Dipl.-Ing. Kay Otto, 5005

Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und wünschen alles Gute!

40. Geburtstag

Jonas Weller M. Eng.

50. Geburtstag

Dipl.-Ing. Karsten Tölle
Dipl.-Ing. Tina Kaiser
Dipl.-Ing. Heiko Oehrl
Dipl.-Ing. Christian Tunkel
Dipl.-Ing. Nicole Bouvier

60. Geburtstag

Dipl.-Ing. Kerstin Schröder-Riedel
Dipl.-Ing. Helge Leutloff
Dipl.-Ing. Sylvia Kaleta
Dipl.-Ing. Jens Haubold
Dipl.-Ing. (FH) Katrin Arnold
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heinz
Dipl.-Ing. (FH) Brita Seidel
Dipl.-Ing. Heiko Hirte
Dipl.-Ing. Maik Müller
Dipl.-Ing. Anke Ezzeddine

65. Geburtstag

Dipl.-Ing. Harald Oberthür
Dipl.-Ing. (FH) Petra Peltsch
Ing. Andreas Behmel
Dipl.-Ing. (TU) Andreas Ludwig
Dipl.-Ing. Michaela Goetsch
Dipl.-Ing. Stephan Kreisel
Dipl.-Ing. (FH) Roland Rennert

66. Geburtstag

Dr.-Ing. Ulrich Schröter
Dipl.-Ing. Udo Behrendt
Dipl.-Ing. Johannes Stein
Dipl.-Ing. (FH) Frank Herzig
Dr.-Ing. Thomas Koppe

67. Geburtstag

Dipl.-Ing. Birgit Koch
Dr.-Ing. Thomas Grebenstein
Dipl.-Ing. Bernd Wiesenmüller
Dipl.-Ing. Michael Göpfert
Dipl.-Ing. Georg Grodde
Dipl.-Ing. Thomas Haumer
Dr.-Ing. Hans-Peter Nottrodt

68. Geburtstag

Dipl.-Ing. Michael Pohlack
Dipl.-Ing. Frank Janusch
Dipl.-Ing. Olaf Birkfeld
Dipl.-Ing. Frank Jäger
Dipl.-Ing. Wolfgang Jödicke
Dipl.-Ing. (FH) Ullus Keller

69. Geburtstag

Dr.-Ing. Reyad Saad
Dipl.-Ing. Ulrich Girwert
Dipl.-Ing. Frank-Uwe Pöhlmann
Dipl.-Ing. Birgit Schwierske-John
Dipl.-Ing. Volker Steingrüber

71. Geburtstag

Dipl.-Ing. Werner Huke
Dipl.-Ing. (TU) Matthias Herrmann
Dipl.-Ing. (FH) Heiko Bauersfeld
Dipl.-Ing. (FH) Klaus Meyer
Dipl.-Ing. (FH) Friedhelm Verges
Dipl.-Ing. (FH) Brigitte Liesegang
Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Bargstädt

72. Geburtstag

Dipl.-Ing. Jürgen Jahn
Dipl.-Ing. Uwe Richter

73. Geburtstag

Dipl.-Ing. Peter Beinersdorf
Dipl.-Ing. (FH) Richard Grosch
Dipl.-Ing. (FH) Roland Oehler
Dr.-Ing. habil. Wieland Kögel

74. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Reinhard Schmidt
Dipl.-Ing. (FH) Frieder Göhring
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Weiß

75. Geburtstag

Dipl.-Ing. Manfred Schenk

78. Geburtstag

Dipl.-Ing. Joachim Reitz

82. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Harald Kellner

85. Geburtstag

Dipl.-Ing. Wolfram Hotzler

Weiterbildungsveranstaltungen der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg

MÄRZ UND APRIL 2026

Termin	Thema
02.03.	Das Unternehmen Planungsbüro neu erfinden. Veränderungsprozesse wirksam kommunizieren und gestalten
03.-04.03.	NEU, 2-TAGES-PAKET: BIM-Camp. Intensiv-Workshop für Ihre individuelle BIM-Vertiefung
04.03.	NEU: Gebäudeenergieeffizienz und Denkmalschutz / besonders erhaltenswerte Bausubstanz
05.03.	NEU, Koop. mit MFA: Bauliche und soziale Aspekte einer erfolgreichen Wohnungsmodernisierung im bewohnten Zustand
06.03.	Bautechnisch-konstruktive Notwendigkeiten und immer wiederkehrende Fehler bei der Altbausanierung
06.03.	NEU, REIHE: „Starterpaket Baukonstruktion“ – Modul 1: Projektablauf: Welchen Weg geht das Projekt nach dem Entwurf?
09.03.	Grundlagen des öffentlichen Vergaberechts (VOB/A)
10.-13.03.	LEHRGANG: SiGeKo – Lehrgang: Spezielle Koordinatorenkenntnisse nach Anhang C RAB 30
11.03.	NEU: Schimmelprävention, Schimmelsanierung, Mindestwärmeschutz, Luftdichte, Belüftungskonzept und Behaglichkeit
12.-18.03.	LEHRGANG: Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz
16.03.	NEU: Schulbau: Flächen-, Kosten-, Bauzeitwerte und deren Anwendung
17.03.	Energieeffizienz ohne Bauschäden – Bautechnische und wirtschaftliche Schäden durch energetische Sanierungsmaßnahmen
18.03.	NEU: Von der Baugrunduntersuchung bis zur Baugrube
19.03.	NEU, REIHE: „Starterpaket Baukonstruktion“ – Modul 2: Planen mit System: CAD, BIM und Ausführungsdetails
20.03.	NEU: poly.chrom – Farbe im Kontext
23.03.	Gestaltungsmöglichkeiten im Trockenbau – Raumideen realisieren
24.03.	Haftung des Architekten und Ingenieurs vermeiden

Termin	Thema
25.03.	NEU: Schulen: Lernorte der Zukunft – Bedarfsplanung, Prozesse, Beispiele
26.03.	NEU, REIHE: „Starterpaket Baukonstruktion“ – Modul 3: Materialien + Tragwerk
27.03.	NEU, REIHE: „Starterpaket Baukonstruktion“ – Modul 4: Gründungen und Abdichtung
30.03.	Planung und Ausführung von Fußböden (I) – Estriche
01.04.	NEU: Abwasser – von der Beseitigung zur Nutzung
20.04.	Abnahme nach BGB und VOB/B – Was müssen Baubeteiligte wissen?
22.04.	NEU: Zirkuläres Bauen mit erprobten Baumaterialien
23.04.	NEU, REIHE: „Starterpaket Baukonstruktion“ – Modul 5: Wände + Fassaden
24.04.	NEU, REIHE: „Starterpaket Baukonstruktion“ – Modul 6: Deckenkonstruktion, -Bekleidungen und Aufbauten + Schallschutz
27.04.	Mitarbeitende durch Facebook, Instagram oder LinkedIn gewinnen
28.04.	NEU, TAGUNG, Koop. mit IAB: 1. Thüringer KI-Werkstatt Planen und Bauen 2026
29.04.	NEU: Expresskalkulation: Soll-Jahresumsatz + Stundensätze
30.04.	NEU: Baugrund anders als gedacht? Wer haftet wofür?
30.04.	NEU: Meilensteine im Bauablauf

Bei Buchung einer Einzelveranstaltung bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gewähren wir einen Frühbucherabatt von 10% auf alle regulären Entgelte.

Weitere Informationen finden sie auf unserer Website: www.bauhausakademie.de